



Dr. Wolfgang Stefinger
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

EINEWELT – unsere Verantwortung

Dr. Stefinger lädt zur Diskussion mit Bundesminister Dr. Gerd Müller, MdB

München, 24.11.2014

Bundeswahlkreis München-Ost

Am Eicherhof 16
81929 München
Telefon: +49 (0)89 41424500
Telefax: +49 (0)89 414245010

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-73230
Telefax: +49 (0)30 227-76230

wolfgang.stefinger@bundestag.de
www.wolfgang-stefinger.de

Die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern dominiert derzeit die Medien. Aus dem Blick geraten dabei die Situation in den Herkunftsländern der Neuankömmlinge sowie die Frage, was getan werden muss, um vor Ort zu helfen. Die Rolle Deutschlands in der Welt beleuchtet die CSU in einem Nachmittagsgespräch mit dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller, MdB am kommenden Montag, 1. Dezember 2014, um 16:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Peter und Paul (Lehrer-Götz-Weg 23, 81829 München). Die Veranstaltung steht unter dem Titel „EINEWELT – unsere Verantwortung“. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dr. Wolfgang Stefinger: „Helferkreise, Standorte, Kleiderspenden - so lauten derzeit die häufigsten Schlagworte zum Thema „Flüchtlinge“. Maßnahmen der Entwicklungshilfe oder die Förderung der Zusammenarbeit mit Dritte Welt-Ländern scheinen aus dem Blick geraten zu sein, obwohl stabile politische Verhältnisse und eine Zukunftsperspektive vor Ort viele Flüchtende davon abhalten würden, ihre Heimat zu verlassen und sich auf eine gefährliche Reise zu begeben.

Wir wollen den Blick ganz gezielt auf die Situation in den Herkunftsländern lenken. Dazu wird Minister Müller einen einführenden Impuls geben und sich anschließend den Fragen der Gäste stellen. Ich freue mich auf die Veranstaltung, welche die Veranstaltungsreihe „Auf einen Kaffee mit Wolfgang Stefinger“ in der Tradition zahlreicher



Bürgerdialoge fortführt und ein zwangloses Gesprächsangebot an die Bürgerinnen und Bürger des Münchner Ostens ist. Für Kaffee und Kuchen wird natürlich gesorgt sein“.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen auch Geldspenden für ein langjähriges Hilfsprojekt von Ordensschwestern in Simbabwe gesammelt werden.